

P U V. 15.6.2009

Nachgefragt

Was tun Sie für den Verkehr?

Was werden sie tun, wenn sie gewählt sind? Das wollen wir – und vor allem die Bürgerinnen und Bürger der Stadt – vor dem entscheidenden zweiten Wahlgang am 28. Juni möglichst genau wissen. Deswegen befragen wir in den nächsten Tagen die beiden OB-Kandidaten Christel Augenstein (FDP) und Gert Hager (SPD) noch mal ganz konkret zu den wichtigsten Themenbereichen. Heute geht es los mit der Frage: Was tun Sie für den Verkehr?

„Mit der zweiten Buckenbergauffahrt, dem Autobahnanschluss Süd und dem Bau mehrerer Kreisverkehre sind wir dem Ziel eines besseren Verkehrsflusses bereits

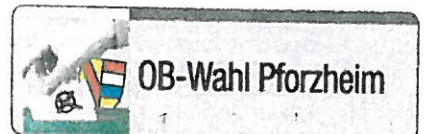


Christel Augenstein

ein ganzes Stück näher gekommen. Die Bürger wurden in die Entstehung des Verkehrsentwicklungsplans eingebunden. In den nächsten acht Jahren meiner Amtszeit werde ich die Innenstadt vom Autoverkehr entlasten. Die Zerrennerstraße wird unsere Stadt nicht länger zerschneiden. Ein Innenstadtring ist dafür

das geeignete Mittel. Die Westtangente wird weiter in Stufen umgesetzt. Noch in diesem Jahr wird als erster Schritt mit dem Anschlussknoten an der Autobahnausfahrt West/B10 begonnen werden. Im Bereich des Öffentlichen Personen Nahverkehrs wird es zum Ausbau neuer Linien kommen.“

Christel Augenstein (FDP)



„Die abwechslungsreiche Landschaft und die Lage in den drei Flusstälern machen den Reiz unserer Heimatstadt aus. Schwarzwaldtäler und -hügel verhindern

aber einfache und preisgünstige Verkehrslösungen.

Pforzheim ist zwar gut zu erreichen, aber auch in der Stadt muss der Verkehr fließen können. Dazu brauchen wir endlich ein vernünftiges Verkehrskonzept, das ich als Oberbürgermeister in Abstimmung mit allen Beteiligten voranbringen werde. Die Westtangente ist mit beiden

Abschnitten unabdingbare Voraussetzung dafür. Ich weiß, dass sich ein Netz von Vorbehaltstraßen nicht einfach aus dem Ärmel schütteln lässt. Eine gute Lösung braucht Zeit. Ich werde mich deshalb für klare verkehrslenkende Maßnahmen stark machen, um die vom Lärm besonders betroffenen Menschen zu entlasten.“

Gert Hager (SPD)



Gert Hager